

Empfehlung für persönliche Schutzmaßnahmen bei der Pflege von wahrscheinlichen oder bestätigten COVID-19 Fällen

(WHO, Stand 27 Feb 2020)

Der globale Stockpile für persönliche Schutzausrüstung ist limitiert (Chirurgischer Mund-Nasenschutz, FFP Masken, Handschuhe, Schürzen, Mäntel). Es ist nicht damit zu rechnen, dass eine rasche Verfügbarkeit erreicht werden kann. Daher sollte der Einsatz sparsam erfolgen.

Von der WHO empfohlene Art der persönlichen Schutzausrüstung im Kontext von COVID-19, nach Setting, Personal und Art der Aktivität.

Gilt für Krankenhaussettings

Setting	Zielgruppe	Aktivität	Art der persönlichen Schutzausrüstung
Patienten Raum	Gesundheitspersonal	Direkte Patientenversorgung	<ul style="list-style-type: none"> • Chirurgischer Mund-Nasenschutz • Schutzkittel • Einweghandschuhe • Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
	Gesundheitspersonal	Aerosol produzierende Tätigkeiten die am Patienten durchgeführt werden (z.B. Bronchoskopie)	<ul style="list-style-type: none"> • Atemschutzmaske (Schutzstufe FFP2, FFP3 oder Respirator) • Schutzkittel • flüssigkeitsdichte Einwegschrze • Einweghandschuhe • Augenschutz (Schutzbrille oder Gesichtsschutz)
	Reinigungspersonal	Im Raum von COVID-Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • Chirurgischer Mund-Nasenschutz • Schutzkittel • flüssigkeitsdichte Arbeitshandschuhe • Augenschutz (bei Risiko von Tröpfchen Bildung von organischem oder chemischen Material) • Stiefel oder geschlossene Arbeitsschuhe
	Besucher	Im Raum von COVID-Patienten	<ul style="list-style-type: none"> • Chirurgischer Mund-Nasenschutz • Schutzkittel • Einweghandschuhe

Setting	Zielgruppe	Aktivität	Art der persönlichen Schutzausrüstung
Andere Orte des Patienten Transits (z.B. Gänge, Stationen)	Gesamtes Personal, inklusive Gesundheitspersonal	Jede Aktivität, ohne direkten Patientenkontakt	<ul style="list-style-type: none"> Keine persönliche Schutzausrüstung notwendig
Triage	Gesundheitspersonal	Vorläufiges Screening ohne direkten Patientenkontakt*	<ul style="list-style-type: none"> Mindestabstand 1m zu Patient Keine persönliche Schutzausrüstung notwendig
	Patienten mit respiratorischen Symptomen	Jede Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> Mindestabstand 1m zwischen Personal und Patient Chirurgische Maske für Patienten, wenn toleriert
	Patienten ohne respiratorische Symptome	Jede Aktivität	<ul style="list-style-type: none"> Keine persönliche Schutzausrüstung notwendig
Labor	Technisches Laborpersonal	Manipulation von respiratorischen Proben	<ul style="list-style-type: none"> Chirurgischer Mund-Nasenschutz Schutzkittel Einweghandschuhe Augenschutz (bei Risiko von Tröpfchenbildung)
Administratives Personal	Gesamtes Personal, inklusive Gesundheitspersonal	Administrative Tätigkeiten ohne Patientenkontakt	<ul style="list-style-type: none"> Keine persönliche Schutzausrüstung notwendig

**dies gilt auch für Fiebertemperaturen auf Distanz und Erheben der Anamnese, Mindestabstand 1 m*

FFP2 Masken können auch für mehr Patienten mit derselben Diagnose über einen längeren Zeitraum getragen werden, ohne dabei abgenommen zu werden (maximal 4 Stunden)

Quelle: Rational use of personal protective equipment for coronavirus disease 2019 (COVID-19) Interim guidance 27 Feb 2020. https://apps.who.int/iris/bitstream/handle/10665/331215/WHO-2019-nCov-IPCPPE_use-2020.1-eng.pdf